

MR-Reise zu den Walsern im italienischen Val Formazza

Die Wettervorhersage stimmt, es regnet seit Stunden teils wie aus Kübeln. So geht es unter dem Regenschirm zur Busstation. Und da steht er schon; Der schöne Reisecar der Firma Roth mit „unserem“ Chauffeur Sergio.

22 Aktivturner und 5B-Mitglieder freuen sich auf die Reise ins Val Formazza, einem abgeschiedenen von ehemals Walser bewohnten Tal entlang der Schweizer Grenze.

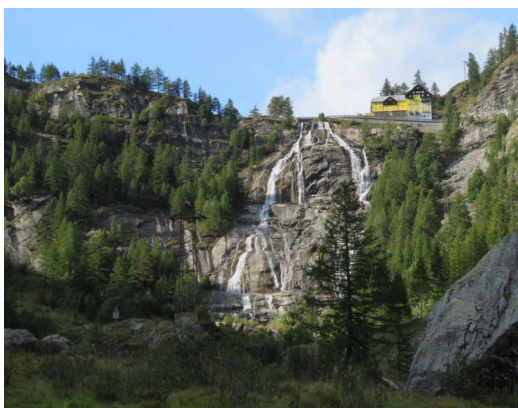
Kaum im Tessin angekommen kommt eine schlechte Nachricht. Das Centovalli kann, wegen einer Rufe, weder auf der Schiene noch auf der Strasse befahren werden. Unsere schöne Zugfahrt fällt somit wortwörtlich „ins Wasser“. So geht die Fahrt entlang dem Lago Maggiore weiter. Der Regen hört auf und wir sehen mit Freude das südliche Ambiente des Sees mit seinen 5 Inseln.

In Domodossola ist der Tisch in einem originellen Osteria-Keller bereits für uns gedeckt inklusive vielen Weinkrügen darauf.

Nach einer weiteren Busstunde sind wir mitten im Walsertal – dem Val Formazza. Unzählige Steinbrüche, Hochspannungsleitungen und Wasserkraftwerke zeigen uns von was die Leute hier leben. In „Ponte“ auf 1600m, gerade neben dem „Gmeindhüs“ beziehen wir im Hotel Edelweiss unsere Zimmer. Beim ersten Dorfrundgang sehen wir ein sehr schönes gepflegtes Walserdorf, in welchem wir uns sofort wohl fühlen.



Danach gehts entlang dem grossen Toggia-Wasserfall hoch zum gemütlichen Apéro ins Ristorante Alpi.



Zurück im Hotel ist auch hier der Tisch schon gedeckt und die vielen Weinkrüge warten darauf geleert zu werden. Ein feines Essen ist die gute Begleitung dabei. In der kleinen Hotelbar sehen wir auch anhand der aufgehängten Preisliste, dass wir hier in „einer anderen Welt“ sind. (z.B. Caffee corretto 1.30 !!!)



Nach mehr oder weniger durchgeschlafener Nacht gehts in 3 „Stärkeklassen“ auf verschiedene Wanderungen. Das Wetter meint es gut und die Morgenfrische ist willkommen, da es vorerst steil bergauf geht. Wir sehen alle, dass wir in einer äusserst seenreichen Gegend sind, welche vielfach zur Stromerzeugung genutzt werden. Trotzdem gibt es viele idyllische Plätze mit tollem Ausblick und an diesem Tag „gezuckerten“ Bergen. Oben angekommen geht es auf der Mussolini-Strasse entlang dem Lago Toggia zur Schweizer Grenze auf den Passo Giacomo. Von hier wollte Mussolini die Schweiz angreifen. Dementsprechend sehen wir auf der Schweizer Seite entlang der Nufenen-Passtrasse viele ausgebaute Stellungen und Bunker, welche glücklicherweise nicht zum Einsatz kamen.



Das Wetter wurde zunehmend besser, und die Aussichten immer schöner. Was blieb war eine kalte Bise. Am späteren Nachmittag trafen sich alle Wandergruppen wieder im Ristorante Alpi und mit dem Car gings zurück ins „Edelweiss“.

Nach diesem aktiven Tag schmeckte das Nachessen natürlich noch besser und alle hatten sich viel zu erzählen.

Da die Centovallibahn immer noch nicht fahren konnte, gab es als alternative Heimreise eine 4-Pässe-Fahrt bei bestem Wetter. Ueber den Simplon gings via einem Kaffeehalt in Fiesch über den Furkapass, da der Nufenenpass ebenfalls nicht befahrbar war. Via Andermatt und dem Gotthardpass erreichten wir Iragna, wo unser etwas verspätetes Mittagessen in der Osteria „da Giacinto“ auf uns wartete.



Zu guter Letzt führte uns Sergio über den Lukmanier in unsere Surselva zurück.

Eine wunderbare Reise mit schönen Erinnerungen, tollen Ausblicken und vielen lustigen und interessanten Gesprächen mit Turnkameraden, fand ein etwas trauriges Ende!!!

Unser SSR-Martin unser **Super-Super- Reiseleiter Martin** gab leider seinen endgültigen Rücktritt als Reiseorganisator und Reiseleiter bekannt!

Doch im 82. Lebensjahr, nach so vielen toll organisierten und unvergesslichen Vereinsreisen ist dies mehr als verständlich !!!

Martin – im Namen aller – **DANKE DANKE DANKE** für alles und auch für diese interessante und wie üblich top organisierte Reise ins Val Formazza. Schön wars - wir werden sehen wie es weiter geht...

Trin Mulin, 25.9.23 Hanspeter Herzog

Zwei, welche viel für den Verein gemacht haben und ins zweite Glied gehen

